

## 2023/02\_ Entwicklung von Bildungsformaten in "leichter Sprache"

**Träger:**

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**Kontakt:**

Angela Meuter-Schneider, [angela.meuter-schneider@kas.de](mailto:angela.meuter-schneider@kas.de) , Tel. +49 211 83680566

**Kooperationspartner/Beteiligte:**

Karl-Arnold-Stiftung

**Kernaussage (in einem Satz):**

Das Projekt - die Entwicklung von Formaten in "leichter Sprache" - soll jungen Menschen mit Beeinträchtigungen und schwierigen Voraussetzungen den Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten ermöglichen, sie für die Themen sensibilisieren und ihre gesellschaftlich-politische Teilhabe befördern.

**Projektziel:**

Das Projektziel ist die Erstellung und Durchführung von Seminarprogrammen für junge Menschen mit Beeinträchtigungen. Wir möchten Schulen und sozialen Einrichtungen die Möglichkeit eröffnen, Angebote in der politischen Bildung für ihre Zielgruppen nutzen zu können.

**Projektdurchführung:**

Erste Programme in den Themenbereichen Europa und Cybermobbing sind bereits entwickelt und an Förderschulen durchgeführt worden. Die Programme in den Bereichen "Demokratieförderung", "Ökonomie im Alltag" und "Erinnerungskultur" befinden sich in der Entwicklung und sollen noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

**Transfer:**

Die Angebote werden in das Fachprogramm Schule & Jugend für NRW übernommen und damit an den Schulen in NRW beworben (hier wird der Schwerpunkt auf den Förderschulen und ausgewählten Berufskollegs liegen). Des Weiteren ist die Erstellung einer Broschüre zu Werbe- und Dokumentationszwecken geplant.

**Lessons Learned:**

Abschließend lässt sich positiv vermerken, dass das Interesse an „Formaten in leichter Sprache“ sowohl bei den Kooperationspartnern als auch bei den anvisierten Zielgruppen sehr groß war und ist. Die Mitarbeit der Jugendlichen, die Freude und das Interesse an den Themen und Methoden haben die Durchführung der einzelnen Maßnahmen sehr positiv beeinflusst. Den Jugendlichen war anzumerken, dass derartige außerschulische Bildungsangebote etwas Besonderes und teilweise auch komplett Neues für sie darstellten. Die Betreuung und Unterstützung durch das pädagogische Personal waren bei allen Maßnahmen außergewöhnlich gut. Um die Formate auch weiterhin zielführend umsetzen zu können, sollte auch in Zukunft auf den Einsatz von pädagogisch geschultem Personal geachtet werden, da alle Beteiligten eine starke Sensibilität für die jeweilige Zielgruppe mitbringen sollten. Problematisch stellte sich die kurze Zeitspanne von 9 Monaten dar.

Aufgrund der Kürze der Zeit konnten nicht alle Ziele innerhalb des Projektzeitraums umgesetzt werden

**Weitere Materialien:**

[Die entwickelten Lernmaterialien werden nach Endredaktion und Veröffentlichung hier verlinkt]